



Bildmotiv. Quelle: DEKT/Gottfried Stoppel

Kirchentag

06.02.2014

Von Sirkka Jendis

Losung für den Kirchentag 2015 in Stuttgart

Der Deutsche Evangelische Kirchentag vom 3. bis 7. Juni 2015 in Stuttgart steht unter der Losung »damit wir klug werden«.

Das hat am Wochenende das Kirchentagspräsidium in Fulda beschlossen. Ein Banner mit dem Wort aus dem 90. Psalm haben am Montag Kirchentagspräsident Andreas Barner, die Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentages Ellen Ueberschär sowie der Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Frank Otfried July im Stuttgarter Theaterhaus enthüllt.

Das biblische Motto wird die Programmvorbereitungen für den vierten Deutschen Evangelischen Kirchentag nach 1952, 1969 und 1999 in der baden-württembergischen Landeshauptstadt leiten. Zu ihm werden im nächsten Jahr mehr als 100.000 Menschen erwartet.

Für den aus der Wirtschaft kommenden Kirchentagspräsidenten Andreas Barner fordert die Losung Antworten auf die gesellschaftlichen Fragen der Zeit ein, insbesondere die nach der Langfristigkeit unseres Handelns angesichts der Endlichkeit des Lebens. »Unsere Tage sind gezählt, also ist es besonders wichtig, dass wir uns auf Langfristigkeit ausrichten, denn fast alles wird ja nach uns weiter vorankommen – auch ohne uns«, so Barner. Nachhaltiges Denken und »kluges« Wirtschaften drängten sich als Themen gerade für einen Kirchentag in einer Stadt mit vielen Familienunternehmen und einigen Großunternehmen auf.

Im Psalmwort stecke die Bitte, das Leben erklärt zu bekommen, meint Generalsekretärin Ellen Ueberschär. Der Glaube an Gott werde so zur Quelle der Klugheit und zum Anfang eines gemeinsamen Lernweges. »Ein Ja zu Gott ist ein Ja zum Leben, das endlich ist und darum klug gelebt werden will.« Die Losung sei demnach keine arrogante Empfehlung der Gebildeten an alle anderen, sondern ermuntere auch zu protestantischer Selbstkritik. »Wir sind nicht klug. Wir können es aber gemeinsam werden.«

Für Landesbischof Frank Otfried July steht die Losung für Unterbrechungen: »Sie fordert uns auf, in unserem Leben, in den Routinen, im täglichen Hamsterrad und auf der Überholspur einen Gang – oder mehrere – zurückzuschalten. Uns und unser Leben zu befragen. Letztes und Vorletztes zu unterscheiden und deshalb auch vom Ende her, also im besten Sinne nachhaltig zu denken. Das ist ein großes Geschenk dieser Losung.«

Zusammen mit der Losung hat das Präsidium zum Kirchentag 2015 biblische Texte für Gottesdienste und Bibelarbeiten festgelegt. Die Textpassagen greifen den Gedanken des klugen Handelns aus der Losung in unterschiedlichen Kontexten auf. So wird der Schlussgottesdienst unter der Überschrift »Ein weises, hörendes Herz« (1. Kön, 3, 5-15) stehen, und das Feierabendmahl am Freitag unter dem Motto »Haltet euch nicht selbst für klug« (Röm 12, 9-16).

Über den Kirchentag

Der Deutsche Evangelische Kirchentag besteht seit 1949 und findet alle zwei Jahre in einer anderen deutschen Stadt statt. Der 35. Deutsche Evangelische Kirchentag ist vom 3. bis 7. Juni 2015 in Stuttgart.

Sirkka Jendis

Bildmotiv. Quelle: DEKT/Gottfried Stoppel

www.kirchentag.de